



Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) ist eine der führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Mit einer Vielzahl an innovativen Studiengängen, interdisziplinären Forschungsprojekten und einer starken Vernetzung in die regionale Wirtschaft und Gesellschaft bieten wir eine lebendige akademische Umgebung. Zur Verstärkung unseres Teams an der **Fakultät Ingenieurwissenschaften** ist die folgende Professur (W 2) **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen:

Professur (W 2) "CAD und erweiterte digitale Methoden im Maschinenbau"

Inhaltliche Schwerpunkte

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Berufungsgebiet mit den folgenden Inhalten in Lehre und Forschung vertritt:

- **Methoden und Werkzeuge des Computer Aided Design in der Produktentwicklung;**
- Methoden und Werkzeuge des Produktdaten- und Produktlebenszyklusmanagements;
- Anwendung von Simulationsmethoden wie Mehrkörpersimulation, domänenübergreifende Simulation etc. in der Produktoptimierung unter Berücksichtigung des dynamischen Verhaltens sowie
- Anwendung digitaler Methoden wie Künstliche Intelligenz, Virtual Reality, Augmented Reality etc. in einzelnen Phasen des Produktlebenszyklus.

Fundierte theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in den genannten Bereichen werden erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört auch die vertretungsweise Übernahme von Lehrveranstaltungen im

Grundlagenstudium und in verwandten Fachgebieten.

Weitere Aufgaben der Professur sind die Betreuung von Praktika sowie studentischen Projekten, Forschung auf dem Berufsgebiet, die Einwerbung von Drittmittelprojekten und die Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen

Sie erfüllen die Einstellungs- und Eignungsvoraussetzungen nach § 59 SächsHSG (Sächsisches Hochschulgesetz). Das sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (nachgewiesen durch Urkunde und Zeugnis);
- Abschluss einer Promotion (nachgewiesen durch die Promotionsurkunde);
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse (nachgewiesen durch Evaluationen, Teilnahmezertifikate didaktischer Weiterbildungen o. Ä.);
- fünfjährige berufliche Praxis, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen (nachgewiesen durch Arbeitszeugnisse, Referenzen o. Ä.).

Sie müssen darüber hinaus bereit und in der Lage sein, die weiteren in § 69 SächsHSG aufgeführten Pflichten wahrzunehmen.

Eine Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit exzellenten didaktischen Fähigkeiten, die unsere Studierenden motiviert und begeistert und Interesse an einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der akademischen Bildung hat.

Eine Befähigung zur qualifizierten Übersetzung der Lehre mit Methoden des E-Learnings ist erwünscht.

Zur Stärkung der Profillinien der Hochschule werden fakultätsübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Lehre und Forschung erwartet.

Wir bieten

- die **Umsetzung praxisnaher Lehre** mit einer engen Verbindung zu Wirtschaft und Gesellschaft;
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit **viel Entwicklungspotenzial** und **Gestaltungsspielraum in Lehre und Forschung**;
- vielseitige **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten**;
- **flexible Arbeitsbedingungen**;
- **vielfältige Angebote des Hochschulgesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports**.

Hinweise zum Bewerbungsablauf

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 07.04.2026** über unser [Online-Formular](#) mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweise zur beruflichen Praxis, Kopien von Abitur-/Diplom- und Masterzeugnissen sowie der Diplom-/Master-/Promotions- und ggf. der Habilitationsurkunde).

Wir bitten um die Einreichung eines Lehr- und Forschungskonzeptes für die ausgeschriebene Professur.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist möglich. Es wird angestrebt, die Professur in Vollzeit zu besetzen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentanz werden Frauen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter und diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Eckdaten

Vergütung: Besoldungsgruppe W 2

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 07.04.2026

Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kennziffer: ME 079

Kontakt:

Für Fragen zum Berufungsverfahren steht Ihnen die Berufungsbeauftragte, Frau Dr. Antje Gellerich, und für fachliche Fragen der Dekan, Herr Prof. Dr.-Ing. Stephan Schönfelder, zur Verfügung.

Telefon: Dr. Antje Gellerich 0341 3076-6376
Prof. Dr.-Ing. Stephan Schönfelder 0341 3076-4157

Teilen:   

[Karriere](#)

[HTWK](#)

[Impressum](#)

Folgen Sie uns

